

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 39 (1982)
Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

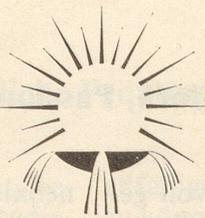
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Februar 1982

39. Jahrgang

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frau S. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23
Druck, Versand und Administration: Schoch & Co. AG, 3072 Ostermundigen, Telefon 031 51 15 01

Schweiz: A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»
Postcheck-Konto St. Gallen 90-10 775 Jahresabonnement: Fr. 13.—
Deutschland: A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»
Postcheck Karlsruhe 70082-756 DM 15.50
Österreich: Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97,670 S 112.—
Übriges Ausland: Fr. 15.50

INHALT

1. Was eine Blüte offenbart	17
2. Passiflora, Passionsblume	18
3. Die unbehagliche Frühlingsmüdigkeit	19
4. Die Heilkraft des Wassers	20
5. Was kann der Körper selber heilen, und wo braucht er Hilfe?	22
6. A. Vogels Anti-Rheuma-Kur	25
7. Allergien	27
8. Das Fettproblem im Krebsgeschehen	28
9. Die Heilungsaussichten bei Lungenkrebs	29
10. Das mollige Kleinkind	30
11. Fabelhafte Anspruchslosigkeit eines Kindes	32

WAS EINE BLÜTE OFFENBART

- | | |
|--|--|
| 1.
Wie mannigfalt ist deine Blumenpracht,
Du reichgeschmückte, holde Erde!
Dem Menschengestalt entgegenlacht
Der Schönheit wunderbare Werte! — | 4.
Wie töricht daher jene Menschen sind,
Die eine solche Macht nicht fassen,
Die dreist behaupten, dass des Zufalls Kind
Das Leben sei, und nicht vom Irrtum lassen. |
| 2.
Wir können nicht ein einz'ges Blumenkind
Ins Leben rufen, dass es lebe,
Dass jedes Jahr, bei Sonnenschein und Wind
Die gleichen Blüten stets es gebe. | 5.
Sie zweifeln, dass es Wunder geben kann,
Worüber Menschen nicht verfügen,
Doch, schau dir nur einmal die Blüte an
Auf unserm Bild, sie kann nicht lügen. |
| 3.
Und mag auch jede noch so kunstvoll sein,
Sie gleicht stets der andern Blüte,
Ob du's verstehst, dass dabei wirkt fein
Der höchste Geist in seiner Güte? | 6.
Sie sagt dir deutlich, dass ein Schöpfer ist
Mit wunderbaren Fähigkeiten,
Indes des Widersachers arge List
Den Wundern möcht ein End bereiten. |
| 7.
Das Ende aber trifft die arge Welt,
Die Wunder, sie bestehn für immer,
Und Friede herrscht dann unterm Himmelszelt,
Nicht nur der Hoffnung leiser Schimmer! — | S.V. |

Umschlagbild: Einzigartige Passiflorablüte

Originalaufnahme von Ruth Vogel